IT-Workshop in Budapest: CliMates des WGN programmieren App

Mit ihrer Teilnahme am IT-Workshop in Budapest hat das Erasmus+ Projekt „CliMates – Together for the better“ des Werkmeister-Gymnasium Neresheim das nächstes Etappenziel erreicht: die Programmierung der Basis-Version einer App, die sich auf ansprechende Weise mit dem Klimawandel beschäftigt. Am Ady Enre Gimnázium in Budapest trafen sich von 5. bis 9. Februar 2018 SchülerInnen und LehrerInnen der fünf Partnerschulen aus Deutschland, Estland, Spanien Frankreich und Ungarn, um unter der Leitung von Mariann Törökné Karakas an einem IT-Workshop teilzunehmen, wo sie fünf Tage an der Programmierung tüftelten. Der Prototyp der App konnte am letzten Tag des Treffens unter realen Bedingungen ausprobiert werden und war ein voller Erfolg. Die App verbindet auf einer Route touristisch attraktive Ziele mit Stationen, die eine Beziehung zum Klimawandel herstellen. An diesen Stationen öffnet die App ein Klimaquiz. Auf diese Weise werden zwei Ziele verfolgt: Die Benutzer sollen die Umgebung erkunden und mit offenen Augen wahrnehmen und dabei ohne erhobenen Zeigefinger erkennen, wie wichtig es ist, diese zu erhalten. Die fertige App wird den Neresheimer Schulen und der Touristen-Information zur Verfügung gestellt werden. Die Budapester Gastgeber hatten außerdem ein thematisches Programm aufgestellt: So besuchten die Jugendlichen die Zweigstelle von Microsoft, wo sie über professionelle App-Programmierung informiert wurden, und die Óbuda-Universität, in der ein Professor mit unterhaltsamen Anekdoten die Ausstellung zur Geschichte der Informationstechnik kommentierte. Nicht zu kurz kam auch das kulturelle Programm: Mit ihren Gastfamilien besichtigten die Jugendlichen die bekannten Sehenswürdigkeiten, unter anderem das Schloss von Buda, die Pester Altstadt, das „Buda-Eye“ oder eines der berühmten Thermalbäder.

Für die Weiterentwicklung des Projekts geht es in Kürze für einige Projektteilnehmer des WGN auf die nächste Reise, diesmal in die Karibik zum französischen Partner des Projekts: nach Martinique, wo die Auswirkungen des Klimawandels vor Ort unter die Lupe genommen werden können.

Bn